

Bewertungsbogen Vollzeitpflege

Kind/Jugendlicher - Name, Geburtsdatum:

Pflegeeltern:

Vordiagnosen:

Diagnosemonat:

Bitte Punkte von 0 – 3 vergeben (0 für keine Auffälligkeiten, 3 für sehr hohe Auffälligkeiten):

URSACHEN, STRESSOREN (VERGANGENHEIT):

Risikoschwangerschaft, Früh-/Mangelgeburt	
Belastende traumatische Lebenserfahrungen (Misshandlungen, Tod, Unfall einer nahe stehenden Person o. a.)	
Autoritärer Zwang, Gewalt, Nötigung durch die Eltern	
Überforderung demütigende Kritik erlittene Ungerechtigkeiten Sündenbockzuweisung durch die Eltern Geschwisterproblematik	
Vernachlässigung Nichtversorgung Mangel an elterlicher Aufsicht und Steuerung	
Konflikte in der Familie Trennung/Scheidung der Eltern neue Familienmitglieder	
Gehäufte Beziehungsabbrüche	
Psychische Störungen abweichendes Verhalten geistige und körperliche Behinderung in der Familie in gravierender Form	
Äußere Belastung der Familie (Finanzen, Isolation, Arbeitslosigkeit; Wohnsituation, Verfolgung, usw.)	

Bereits erfolglos durchlaufene ambulante oder (teil-)stationäre Maßnahmen	
---------------------------------------------------------------------------	--

AKTUELLE PROBLEMATIK:

a) Körperbereich/Psychosomatik	
Allergie; Asthma; Schuppenflechte Anfälligkeiten für infektiöse Erkrankungen körperlich-organische Verletzungen Krankheiten Behinderungen	
Einnässen	
Einkoten	
Kopfschmerzen Ein-/Durchschlafstörungen Essstörungen (Unlust, Verweigerung, Gier, Erbrechen, Würgen) andere psychosomatische Störungen	
b) Entwicklungsauffälligkeiten	
Entwicklungsverzögerungen insbesondere Grob-/Feinmotorik u.a., soweit nicht anderweitig aufgeführt	
Sprache (Stottern, Poltern, Sprachverweigerung, Mangel im Sprachverständnis, Wortschatz)	
Hyperaktivität (motorische Unruhe, Distanzlosigkeit, Aufmerksamkeitsstörungen) oder Antriebsarmut	
Psychomotorische Symptomatik (Haare ausreißen, Kratzen, Knirschen, Lutschen, Nägelkauen, Stereotypien, Tics o.a.)	
c) Lern-/Leistungsbereich	
Lese-/Rechtschreib-/Rechenschwäche, Wahrnehmungsstörung	
Unterdurchschnittliche Intelligenz	
Probleme mit Lernverhalten/Hausaufgaben (Konzentrationsschwierigkeiten, Mangel an Ausdauer, Verspieltsein, Unselbstständigkeit, Unterschlagen von Hausaufgaben, o.a.)	
Schul- und Prüfungsängste Schulbesuchsverweigerung Schule / Arbeit schwänzen	

<p>Unsichere Schullaufbahn (Leistungsabfall, Klassenziel gefährdet/nicht erreicht) unsichere Lehrstellenfindung drohende Arbeitslosigkeit</p>	
<p>Probleme, Konflikte mit Mitschülern/Kollegen, Lehrer/Ausbilder, Clownereien, Prahlereien</p>	
<p>Lebenspraktische Defizite (Sauberkeit, Ordnung, Umgang mit Geld o. a.)</p>	
<p>d) Beziehungsprobleme/Sozialverhalten</p>	
<p>Dissoziale Verhaltensauffälligkeiten (Lügen, Betrügen, Diebstähle, Objekte von Strafanzeigen, o.a.)</p>	
<p>Aggressivität (verbale, körperliche Gewalt, Beschädigung, Zerstörung von Sachen)</p>	
<p>Ängste (allgemeine Überängstlichkeit, spezifische Ängste, Phobien)</p>	
<p>Kontaktstörung, soziale Ängste (keine Beziehung aufbauen/halten können, Scheu, Kontaktabwehr, sozialer Rückzug, Mutismus, Isolation, emotionale Distanz, Distanzlosigkeit, Autismus)</p>	
<p>Probleme in der Freizeitgestaltung (Langeweile, Herumtreiben, sich nicht alleine beschäftigen können) Verwahrlosungstendenzen</p>	
<p>Depressive Verstimmungen Minderwertigkeits-/Schuldgefühl Sinnproblematik</p>	
<p>Autoaggressivität Suizidgedanken/-versuche selbstverletzendes Verhalten</p>	
<p>e) Sonstiges</p>	
<p>Sexuelle Verhaltensauffälligkeiten</p>	
<p>Konsum, Missbrauch Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten</p>	
<p>Zwangsgedanken/-handlungen stoffgebundene Süchte</p>	
<p>Weitere Symptome (Bitte benennen):</p>	

BESONDERE BELASTUNG DER PFLEGEELTERN:

Bei erschwerten Aufnahmevoraussetzungen (z. B. Vermittlung von Geschwistern, besonderes Alter, besondere Entwicklungsphase des Kindes/Jugendlichen)	
Bei erschwertem Beziehungsaufbau	
Bei erhöhtem Therapiebedarf	
Bei erheblicher Behinderung des Kindes	
Störungen des Pflegefamilienalltags durch die Herkunftsfamilie	
Sonstiges (Bitte benennen):	